



UNIKLINIK
KÖLN



Universität
zu Köln
Medizinische Fakultät

An der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln ist an der Klinik und Poliklinik für Neurologie (Direktor: Univ.-Prof. Dr. G. R. Fink) unter den Voraussetzungen des § 36 des Hochschulgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (HG) zum 01.12.2020 eine

Marga und Walter Boll-Stiftungsprofessur (W2) für Altern und demenzielle Erkrankungen

zu besetzen. Aufgrund der Förderung der Universitätsprofessur durch die Marga und Walter Boll-Stiftung erfolgt die Besetzung der Professur zunächst auf 5 Jahre. Eine Verstetigung ist im Falle einer positiven Evaluation vorgesehen.

Neben herausragenden klinischen und wissenschaftlichen Erfahrungen auf dem Gebiet der Altersforschung und demenziellen Erkrankungen mittels funktioneller Bildgebung (z. B. PET, fMRT) und/oder Neuromodulation wird von der/dem Bewerber/-in eine Mitwirkung an der Weiterentwicklung der Forschungsschwerpunkte der Fakultät und klinischen Zentren erwartet. Dies bedeutet im Besonderen, dass neben der Leitung der entsprechenden Arbeitsgruppe der Klinik und Poliklinik für Neurologie die Bereitschaft zur Kooperation mit den am Zentrum für Gedächtnisstörungen beteiligten Kliniken und Instituten, dem Exzellenzcluster CECAD, den Max-Planck-Instituten für Stoffwechselforschung und Biologie des Alterns sowie dem Institut für Neurowissenschaften und Medizin des Forschungszentrums Jülich und dem Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) gewünscht wird.

Die Medizinische Fakultät möchte eine in Forschung und Lehre ausgewiesene Persönlichkeit gewinnen. Die Fähigkeit zur erfolgreichen Drittmittelerwerbungen wird vorausgesetzt, ebenso soziale Kompetenz und ein teamorientierter Arbeitsstil. Mit der Professur ist eine Tätigkeit als Oberarzt/Oberärztin verbunden; neben der Facharztanerkennung werden klinische Erfahrungen in der gesamten Breite des Faches inkl. der neurologischen Intensivmedizin erwartet, damit die Teilnahme am Hintergrunddienst gewährleistet werden kann. Zusätzliche Erfahrungen in der Behandlung geriatrischer Patienten sowie in Leitungsfunktionen wären von Vorteil.

Weitere Voraussetzungen für eine Bewerbung sind umfangreiche Erfahrungen im Unterricht von Medizinstudierenden und die Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung des Modellstudiengangs Medizin und anderer Studiengänge, an denen sich die Medizinische Fakultät beteiligt. Eine Habilitation bzw. vergleichbare Leistungen in Forschung und Lehre werden ebenfalls vorausgesetzt.

Gemäß § 39 Abs. 1 HG werden Professoren/-innen mit Aufgaben in der Krankenversorgung grundsätzlich in einem privatrechtlichen Dienstverhältnis beschäftigt. Die der Professur zugeordneten Aufgaben in der Krankenversorgung werden in einem gesonderten Vertrag mit dem Universitätsklinikum geregelt.

Die Universität zu Köln fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Wissenschaftlerinnen sind besonders zur Bewerbung eingeladen und werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Wissenschaftlern/-innen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellten sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, Auflistung der abgehaltenen Lehrveranstaltungen und sonstige Nachweise der Lehrqualifikation, Lehrkonzept, Forschungskonzept sowie Konzept der klinischen Tätigkeit, Verzeichnis der Veröffentlichungen sowie Sonderdrucke der fünf wichtigsten Publikationen nebst Zeugnissen und Urkunden) bis zum **06.02.2020** an den Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln, 50924 Köln, zu richten. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über das Berufungsportal der Universität zu Köln (<https://berufungen.uni-koeln.de>).